

Medientechnik in Museen - ein Kostentreiber?!

17. September 2015

EDV-Tage Theuern

Dipl. Ing. Reinhard Munzel

ArchimediX GbR



... Erste interaktive Präsentation 2002 (Ingelheim)

... Erstes Medienexponat 2004 - Fernrohr in die Vergangenheit, Saarbrücken

... seit 2006 eigene Produktlinie jummp

... Bedarf speziell auf Museen und Ausstellungen abgestimmt

... inzwischen über 450 Medieneinheiten installiert



Medien in Museen, ein Kostentreiber?

JA!

... so wie es heute oftmals zum Einsatz kommt:

... die Technik in den Vordergrund stellen

... nur die kurzfristigen Investitionen berücksichtigen

... modernistisch, jedem Hype nachlaufen

... eine der Museumsform unangepasste Technik auswählen

... Einheitslösungen ohne individuelle Bedarfsanalyse einsetzen

Spezifikationen

Kleine Häuser:

- Verein oder kommunal organisiert, Spezialthemen, max. 10.000 Besucher, getragen überwiegend durch ehrenamtliche Mitarbeiter

Mittlere Häuser:

- Größere Kommunen, Städte, max. 100.000 Besucher, eigene Werkstätten und Personal

Große Häuser:

- Landesmuseen o.ä., Großstädte, Besucher ab 100.000, relativ große Personaldecke mit Technikspezialisten

Rahmenbedingungen

... Technik ab Installation mindestens 10 Jahre in Betrieb

... hohe Verfügbarkeit (>99%)

... über langen Nutzungszeitraum interessant

... niedrige Betriebskosten - Pflege durch eigenes Personal



Beispiel Filmwiedergabe

... vor 10 Jahren:

42" HD-Ready Bildschirm mit DVD-Spieler (mit PAL-Signal zugespült)

... heute:

ab 60"-Display in Full-HD, teilw. 3D, in Kürze 4K

... in 10 Jahren:

???



Beispiel mobile Endgeräte

... vor 10 Jahren:

Handy mit einfarbigem Display, Audioguides

... heute:

Tablets ODER Speziallösungen, Multitouch

... in 10 Jahren:

???



Fazit

... die museale Technik, die heute ausgewählt wird, ist in 10 Jahren definitiv veraltet

... je komplexer die Technik ist, desto fehleranfälliger ist sie

... neue Technik fordert oftmals hohe Betriebskosten

... Consumerware-Technik ist für eine andere Zielgruppe mit einer Nutzungsdauer von 2-4 Jahren konzipiert, benötigt häufig Betriebssystem-Updates, ist damit wartungsintensiv.

Dilemma

**ES GILT EIN ATTRAKTIVES MEDIUM ZU
SCHAFFEN, DAS DAUERHAFT FUNKTIONIERT!**



Lösungsansatz

... Auseinandersetzung mit der Thematik

... Festlegung der durch digitale Medien zu kommunizierenden Inhalte

DANN FOLGT ERST DIE AUSWAHL DER BENÖTIGTEN TECHNIK!

... kein Einbau von Technik um der Technik willen

Lösungsansatz

... Auseinandersetzung mit der Thematik

... Festlegung der durch digitale Medien zu kommunizierenden Inhalte

DANN FOLGT ERST DIE AUSWAHL DER BENÖTIGTEN TECHNIK!

... kein Einbau von Technik um der Technik willen

... den Fokus auf die Inhalte legen und mit reduziertem technischen Aufwand
pfffige Lösungen schaffen

**QUALITÄTVOLLE, DURCHDACHTE, SPANNUNGSVOLLE INHALTE,
REIZVOLL PRÄSENTIERT!**

Fallbeispiele

... mehrere synchronisierte Bildschirme





Drücken Sie die Starttaste...
Please press the start button...



	Kapitel 1: Der frühromanische Dom (Bau I)
	Kapitel 2: Der hochromanische Dom (Bau II)
	Kapitel 3: Speyer, Worms, Mainz
	Kapitel 4: Umbauten
	Kapitel 5: Zerstörung und Wiederaufbau
	Kapitel 6: Rekonstruktion

Der Dom zu Speyer 1039-2011





Fallbeispiele

... mehrere synchronisierte Bildschirme

Umsetzung durch High-End-PC mit 3 Videoausgängen oder Medienserver (Einsatz bei Aktionärsversammlungen für Liveschaltungen)

ODER

3 synchronisierte Flashcardplayer



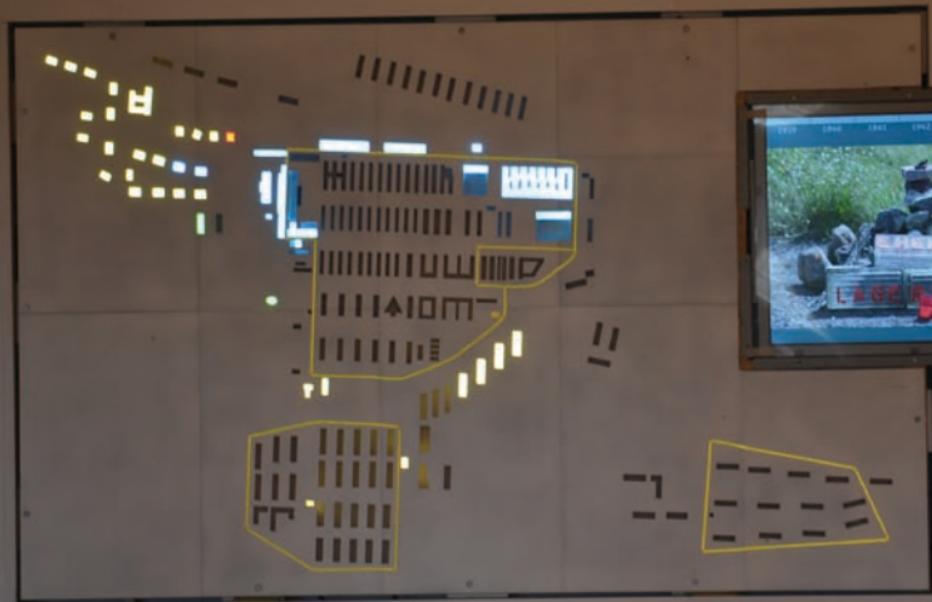
Fallbeispiele

... mehrere synchronisierte Bildschirme

... Koppelung mit Exponat oder Lichtsteuerung









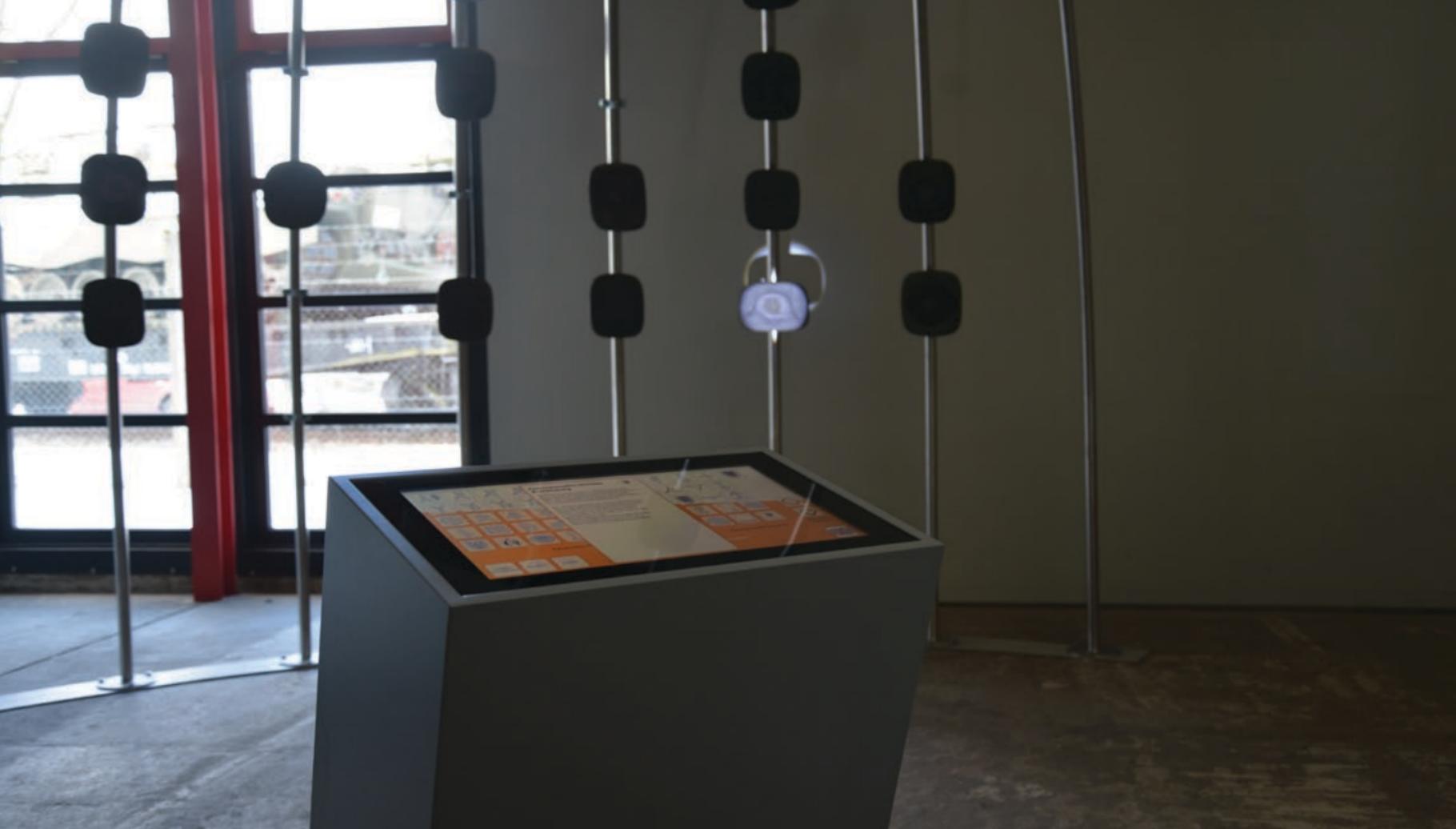
König: E. J. von Weiskopf
Großmeister des Deutschen Ordens
*1561 - †1629



Smart Grid – das intelligente Netz

Neue erneuerbare Energieträger wie Windkraft und Sonnenenergie spielen für die künftige Stromversorgung eine deutlich wichtigere Rolle als bisher. Allerdings hängt ihre Produktionsmenge von der Tageszeit und dem Wetter ab, wodurch sie Schwankungen unterliegt. Um diese auszugleichen und die Stabilität der gesamten Stromversorgung aufrechtzuerhalten, sind neue technische Lösungen gefragt: Ein intelligentes Netz – das sogenannte Smart Grid – ermöglicht weiterhin eine sichere und effiziente Energieversorgung. Auf der Grundlage eines Kommunikationsnetzes lassen sich mit dem Smart Grid Stromnachfrage und -angebot ausbalancieren. Dazu werden alle Elemente der Stromversorgung wie Produktionsanlagen, Speicher und Verbraucher nicht nur miteinander verbunden, sondern sie kommunizieren auch zusammen.







Fallbeispiele

... mehrere synchronisierte Bildschirme

... Koppelung mit Exponat oder Lichtsteuerung

Umsetzung durch High-End-PC mit Spezial-Programmierung

ODER

Flashcardplayer mit DMX-Ausgangskoppelung
(Industrie-Standard)



Fallbeispiele

- ... mehrere synchronisierte Bildschirme
- ... Koppelung mit Exponat oder Lichtsteuerung
- ... Interessante Eingabetechnik









Das
Har



Erzählt mir etwas über Eure Familie!

Fallbeispiele

... mehrere synchronisierte Bildschirme

... Koppelung mit Exponat oder Lichtsteuerung

... Interessante Eingabetechnik

als Alternative zum allgegenwärtigen Touchtable



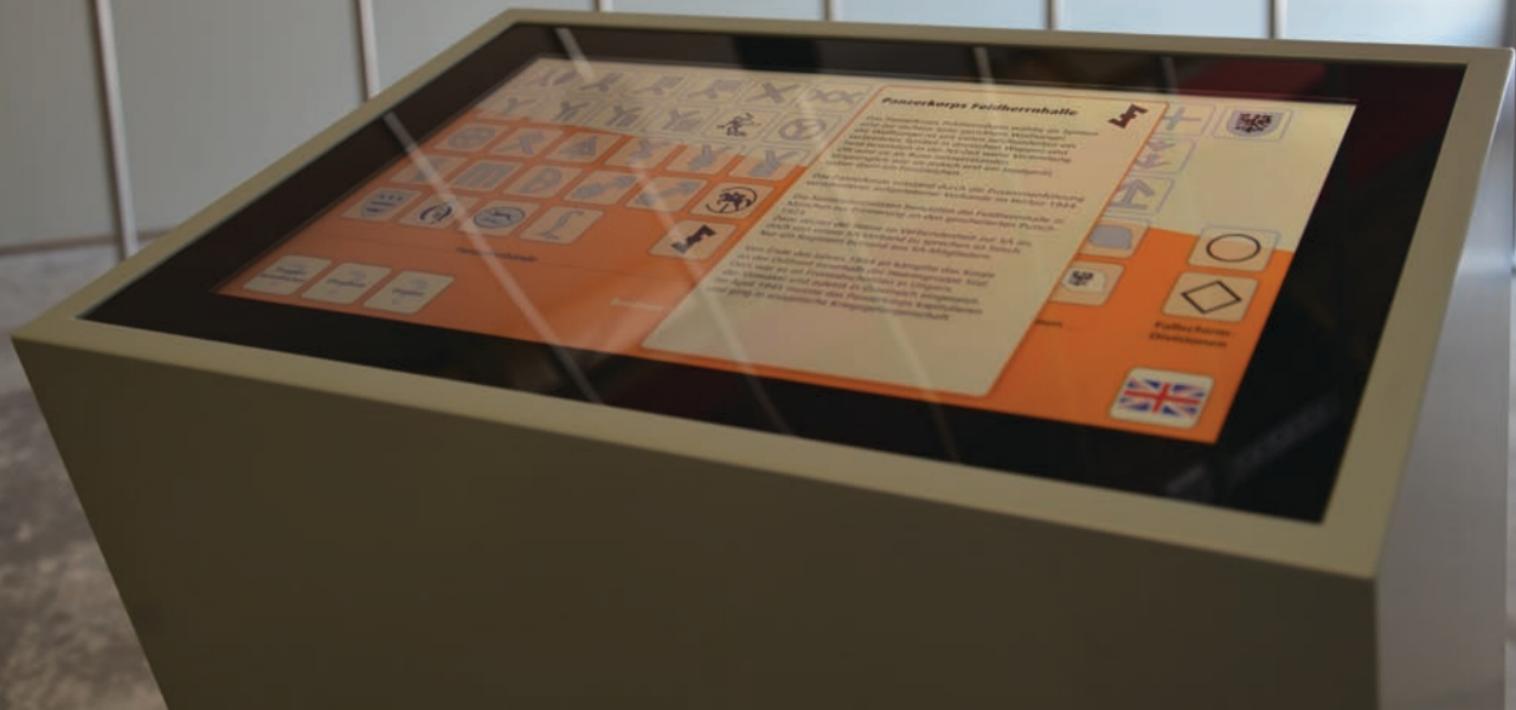
Fallbeispiele

- ... mehrere synchronisierte Bildschirme
- ... Koppelung mit Exponat oder Lichtsteuerung
- ... Interessante Eingabetechnik
- ... oder auch ein Touchtable - wenn die Inhalte es erfordern





Digitales Planarchiv
Digitales Planarchiv
Digitales Planarchiv



Panzerkorps Feldherrenhalle

Die Panzerkorps Feldherrenhalle ist ein zentrales Element der Panzertruppe und dient als Treffpunkt für die Besatzung. Hier finden die Besatzungsmitglieder ihre Ruhe und entspannen sich nach einem anstrengenden Tag. Die Halle ist mit verschiedenen Einrichtungen ausgestattet, die den Bedürfnissen der Besatzung entsprechen.

Die Panzerkorps Feldherrenhalle ist ein zentrales Element der Panzertruppe und dient als Treffpunkt für die Besatzung. Hier finden die Besatzungsmitglieder ihre Ruhe und entspannen sich nach einem anstrengenden Tag. Die Halle ist mit verschiedenen Einrichtungen ausgestattet, die den Bedürfnissen der Besatzung entsprechen.

Die Panzerkorps Feldherrenhalle ist ein zentrales Element der Panzertruppe und dient als Treffpunkt für die Besatzung. Hier finden die Besatzungsmitglieder ihre Ruhe und entspannen sich nach einem anstrengenden Tag. Die Halle ist mit verschiedenen Einrichtungen ausgestattet, die den Bedürfnissen der Besatzung entsprechen.

Die Panzerkorps Feldherrenhalle ist ein zentrales Element der Panzertruppe und dient als Treffpunkt für die Besatzung. Hier finden die Besatzungsmitglieder ihre Ruhe und entspannen sich nach einem anstrengenden Tag. Die Halle ist mit verschiedenen Einrichtungen ausgestattet, die den Bedürfnissen der Besatzung entsprechen.

Navigation buttons: Home, Back, Forward, Search, etc.

Navigation buttons: Home, Back, Forward, Search, etc.



Fallbeispiele

... mehrere synchronisierte Bildschirme

... Koppelung mit Exponat oder Lichtsteuerung

... Interessante Eingabetechnik

... oder auch ein Touchtable

mit einem CMS-System, dass alles können möchte, ODER

mit individueller, anwendungsspezifischer Programmierung auf einem Linux-System



Fazit

Medientechnik wird ein Kostentreiber, wenn:

- ... erst die Technik und dann die Inhalte ausgewählt werden
- ... Hardware und Software von unterschiedlichen Firmen geliefert werden
- ... einem Technikhype hinterhergelaufen wird
- ... nur die Einkaufs-, nicht die Folgekosten berücksichtigt werden
- ... schwarze Bildschirme beim Besucher Enttäuschung auslösen
- ... die gezeigten Inhalte schnell unattraktiv und gewöhnlich erscheinen, weil sie durch die technische Entwicklung im Consumer-Bereich überholt werden - **dies gilt auch für Visualisierungen!**

Fazit

Medientechnik ist **KEIN** Kostentreiber, wenn:

- ... Medientechnik als Mittel zum Zweck eingesetzt wird
- ... auch klassische, dramaturgische Erzählformen zugelassen werden
- ... Technik und Wartung an die personellen und finanziellen Möglichkeiten des Hauses angepasst werden
- ... der Besucher durch die kommunizierten Inhalte einen dauerhaften Mehrwert erhält
- ... bei der Konzeption der Technik schon an die zu vermittelten Inhalte und bei der Konzeption der Inhalte an die technischen Möglichkeiten gedacht wird

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



DIE LAGER DER STADT GÖRLITZ

- 1 Gaststätte „Breslau“ - Brestauerstraße 20 (heute Ulrike Wronskanek)
- 2 Gaststätte „Destille“ - Peterstraße 4
- 3 Gaststätte „Felsenkeller“ - Sonnenstraße 5
- 4 Gaststätte „Gambrinus“ - Krötstraße 25
- 5 Gaststätte „Stadt Hamburg“ - Oberer Stein
- 6 Gaststätte „Stadt Leipzig“ - Bautzener Straße
- 7 Gaststätte „Stadt Worms“ - Lutherstraße
- 8 Konzerthaus - Leipzigerstraße 32
- 9 Lager - Adolf-Hiller-Straße 5 (heute Berlin)
- 10 Lager - Demianiplatz 6
- 11 Lager - Henneberggarten (heute am Armu)
- 12 Lager - Hilgerstraße 4, 6
- 13 Lager - Kummerau 3
- 14 Lager - Melanchtonstraße
- 15 Lager - Nikolaigraben 1
- 16 Lager Obermühle - An der Obermühle 4
- 17 Lager - Rauschwalderstraße 69
- 18 Lager - Reichertstraße
- 19 Lager - Schlageterstraße 12 (heute Bahnh)
- 20 Lager - Schlageterstraße 47 (heute Bahnh)
- 21 Lager - Schützenhausplatz (heute Am Sch)
- 22 Lager - Südsportplatz
- 23 Lager Tivoli - Promenade 4 (heute Dr.-Kahlbaum-Allee)
- 24 Lager - Uferstraße 6
- 25 Lager WUMAG im Werk II

13

5

15

2

1

10

24

11

23

16

20

21

22

23

24

25

26

27

28

29

30

31

32

33

34

35

36

37

38

39

40

41

42

43

44

45

46

47

48

49

50

51

52

53

54

55

56

57

58

59

60

61

62

63

64

65

66

67

68

69

70

71

72

73

74

75

76

77

78

79

80

81

82

83

84

85

86

87

88

89

90

91

92

93

94

95

96

97

98

99

100

101

102

103

104

105

106

107

108

109

110

111

112

113

114

115

116

117

118

119

120

121

122

123

124

125

126

127

128

129

130

131

132

133

134

135

136

137

138

139

140

141

142

143

144

145

146

147

148

149

150

151

152

153

154

155

156

157

158

159

160

161

162

163

164

165

166

167

168

169

170

171

172

173

174

175

176

177

178

179

180

181

182

183

184

185

186

187

188

189

190

191

192

193

194

195

196

197

198

199

200

201

202

203

204

205

206

207

208

209

210

211

212

213

214

215

216

217

218

219

220

221

222

223

224

225

226

227

228

229

230

231

232

233

234

235

236

237

238

239

240

241

242

243

244

245

246

247

248

249

250

251

252

253

254

255

256

257

258

259

260

261

262

263

264

265

266

267

268

269

270

271

272

273

274

275

276

277

278

279

280

281

282

283

284

285

286

287

288

289

290

291

292

293

294

295

296

297

298

299

300

301

302

303

304

305

306

307

308

309

310

311

312

313

314

315



Der Baum des Lebens

Medienstation: Inhalte der oberen Etagen

Media station: content of the upper floors





Zur Zeit
außer Betrieb!

Wir bitten um Ihr Verständnis

er



Handwritten notes on a yellow sticky note, including a date and some illegible text.

Windows

A fatal exception 0E has occurred at 0020:C0011E36 in 0XD VHM(01) +
00010E36. The current application will be terminated.

- * Press any key to terminate the current application.
- * Press CTRL+ALT+DEL again to restart your computer. You will
lose any unsaved information in all applications.

Press any key to continue .